

Abwicklung des westlichen Energie-Klima-Paradigmas

geschrieben von Peter C. Glover | 29. Oktober 2013

Peter C. Glover

Gut regiert zu werden ist selten. Dass eine Regierung im besten und gemeinsamen Interesse der Bevölkerung agiert, ist nichts weniger als das höchste demokratische Ideal. Und doch – wie die Geschichte unverblümt zeigt, verlieren Regierungen nur zu leicht ihr ‚Das-Volk-Repräsentieren‘ aus dem Auge. Stattdessen gleiten sie ab auf einen Weg elitärer, theoretischer und ultimativ sich selbst nützenden Maßnahmen, bar jeden Gedankens an Realpolitik*. Als Beispiel hierfür nehme man das im Westen vorherrschende Energie-Klima-Paradigma.

Windenergie: Verschwörung der ‚Grünmafia‘

geschrieben von Peter C. Glover | 29. Oktober 2013

Peter C. Glover

Es war nur eine Frage der Zeit. Leichtes Geld und eine laxer Überwachung seitens der Regierung, alles für das Wohlergehen der Allgemeinheit. Wer hätte gedacht, dass die heilige Umwelt die Ganoven hervorbringen würde? Ein neuer Bericht von Europol schreibt von einem „sich entwickelnden Trend“ einer Mafia, die die Wind- und erneuerbare Industrie in ganz Europa, Nord- und Südamerika sowie Australien infiltriert. Es ist klar, warum diese Kräfte angezogen werden: riesige Subventionen, garantierte Märkte und Preise – und eine große Gelegenheit zur Geldwäsche.

Die andere Krise in Europa – Energie

geschrieben von Peter C. Glover | 29. Oktober 2013

Was ist der Unterschied zwischen der Europäischen Union und der Titanic? Antwort: Die Titanic wurde durch ein einziges unbewegliches Objekt leck geschlagen und sank innerhalb weniger Minuten. Die EU, ein anderes vermeintlich „unsinkbares“ Projekt, braucht ein wenig länger. Als seien die Krise der Eurozone und die griechische Misere noch nicht genug,

dämmert die nächste Krise herauf: Energie – eine allein von der EU-Politik heraufbeschworene Krise.

76 Billionen Dollar: Die Kosten der UN für das “Ergrünen” explodieren

geschrieben von Peter C. Glover | 29. Oktober 2013

Bei meinem letzten Besuch lag das UN-Hauptquartier (HQ) noch immer an New Yorks East Side. Seit dem 5. Juli, als die UN ihre harmlos klingende Übersicht World Economic and Social Survey 2011 veröffentlicht haben, gibt es zunehmende Beweise dafür, dass das HQ auf dem East River weggeschwommen sein könnte, sich an Steven Spielbergs Dreamworks Studios vorbei nach links gewendet und jetzt Disney World in Florida umkreisen könnte.

Riesige Energiequelle Schiefergas: Die Hits reißen nicht ab

geschrieben von Peter C. Glover | 29. Oktober 2013

Es muss laut und deutlich gesagt werden: ENERGIEKRISEN SIND DAS ERGEBNIS VON ‚OBERIRDISCHER GEOPOLITIK‘ UND NICHT ETWA KNAPP WERDENDER ROHSTOFFE. Hinsichtlich der Reserven müssen wir den Alarmismus der Untergangsängste ein für allemal begraben, jedenfalls dem jüngsten Bericht der US Energy Information Administration (EIA) zufolge, der klar hervorhebt, dass abbauwürdige Schiefergesteine in 14 Gebieten außerhalb der USA, verteilt über 32 Staaten vorhanden sind. Während das Gerede über eine Energiekrise Aufmerksamkeit heischende Schlagzeilen macht und den Verkauf entsprechender Bücher ankurbelt, ist es eine Tatsache, dass die gegenwärtig zirkulierenden Karten über die globalen Energiereserven bedeutungslos sind.

Energiefachleute können danach streben, Übertreibungen zu vermeiden, wenn es um die Schiefergasrevolution geht, aber es ist eine simple Tatsache, dass die weltweiten Vorkommen von Schiefergas und Öl zusammen mit den gigantischen Ölsänden in der kanadischen Provinz Athabasca abbauwürdige Energievorkommen nahelegt. Das ist alles Übertreibung – aber sie ist gerechtfertigt. Lassen Sie uns nun die harten Fakten beleuchten.